

11. August 2006

**Evotec berichtet gute Halbjahreszahlen und bestätigt Prognose****Für weitere Informationen:**

Jörn Aldag  
Vorstandsvorsitzender

+49.(0)40.560 81-242  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
joern.aldag@evotec.com

Anne Hennecke  
Director,  
Investor Relations &  
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
anne.hennecke@evotec.com

Evotec AG  
Schnackenburgallee 114  
22525 Hamburg  
Germany  
www.evotec.com

**Hamburg, Deutschland | Oxford, England** – Evotec AG (ISIN: DE000 5664809, EVT) veröffentlichte heute den Bericht zum zweiten Quartal 2006. Das TecDAX-Unternehmen erwirtschaftete im zweiten Quartal 2006 einen Konzern-Umsatz von 18,8 Mio. Euro (+ 2% ggü. Q2 2005: 18,4 Mio. Euro). Das Nettoergebnis stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 96% auf -1,0 Mio. Euro (Q2 2005: -23,4 Mio. Euro). Grund dafür sind zwei Sondereffekte: Erstens reduzierten sich die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und die Wertberichtigung auf Firmenwerte um mehr als 20 Mio. Euro. Zweitens erwirtschaftete Evotec ein nichtbetriebliches Ergebnis von 6,6 Mio. Euro (Q2 2005: -1,5 Mio. Euro) hauptsächlich durch den Verkauf von Patenten, durch Währungsabsicherungsgeschäfte und durch den Wegfall der Verluste aus Beteiligungen. Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen sind aufgrund gestiegener Investitionen für Evotecs eigene Wirkstoffentwicklungsprogramme erwartungsgemäß gegenüber Vorjahr von 2,3 auf 6,9 Mio. Euro angestiegen.

**Q2 Highlights:**

- Ergebnisse der zweiten Wirksamkeitsstudie mit Schlafmittel EVT 201 positiv; Entwicklung im Plan, Phase II in Q3 zu starten
- Phase I für Alzheimer-Wirkstoff EVT 101 erfolgreich abgeschlossen (nach Ablauf der Berichtsperiode)
- Weltweite Allianz zur Entdeckung neuer Wirkstoffe mit Roche geschlossen
- Detektionstechnologie und Patentportfolio an Olympus verkauft

“Die positive Geschäftsentwicklung und der Fortschritt in der Weiterentwicklung unserer Pipeline zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, **sagte Jörn Aldag, Vorstandsvorsitzender der Evotec AG.** „Wir haben die zweite Phase I/II-Wirksamkeitsstudie mit unserem Schlafmittel EVT 201 erfolgreich abgeschlossen und damit die positiven Ergebnisse der ersten Studie bestätigt. Wir haben den Phase II-Zulassungsantrag bei der amerikanischen FDA eingereicht und stehen mit der Substanz nun kurz vor dem Beginn der Patientenstudien. Im zweiten Quartal trugen alle Geschäftsbereiche zur erfolgreichen Umsetzung unserer strategischen Ziele bei und wir erwarten eine insgesamt gute Performance für das Geschäftsjahr 2006.“

**Gute Halbjahreszahlen**

Im ersten Halbjahr 2006 erwirtschaftete Evotec ein Umsatzplus von 7% und erreichte 36,6 Mio. Euro (Vorjahr: 34,3 Mio. Euro). Alle drei Segmente trugen zur Umsatzsteigerung bei: Services Division um 4% auf 30,1 Mio. Euro, Pharmaceuticals Division um 101% auf 0,9 Mio. Euro sowie die Tools & Technologies Division (mit Drittunternehmen) um 15% auf 5,7 Mio. Euro.

Die Bruttomarge verbessert sich auf 36,6% (Vj: 35,7%). Die Forschungsaufwendungen stiegen im ersten Halbjahr von 4,7 auf 16,8 Mio. Euro. Der überwiegende Teil (13,7 Mio. Euro) wurde in der Pharmaceuticals Division ausgegeben, zunehmend für klinische Studien zur Weiterentwicklung der Evotec-Arzneistoffkandidaten und als Folge einer signifikanten Abschlagzahlung für die Einlizenzierung der MAO-B-Inhibitoren von Roche im ersten Quartal. Zudem war Evotec Neurosciences, in der im ersten Halbjahr 2006 ein großer Teil der F&E-Aufwendungen anfiel, im Vorjahr erst ab dem 26. Mai voll konsolidiert. Alle anderen operativen Kosten für Vertrieb, Verwaltung, Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte und Wertberichtigungen sowie andere operative Ausgaben betragen im Berichtszeitraum 34,9 Mio. Euro (Vj: 14,7 Mio. Euro).

Das operative Ergebnis der Gruppe stieg um 34% von -27,3 auf -18,1 Mio. Euro. Das operative Ergebnis der Services Division war im ersten Halbjahr mit 0,3 Mio. Euro positiv. Das Nettoergebnis der Gruppe stieg zum 30. Juni 2006 von -28,4 auf -11,3 Mio. Euro.

#### **Solide Bilanzstruktur**

Der Bestand an liquiden Mitteln der Evotec AG hat infolge der Kapitalerhöhung im April 2006 per Ende Juni auf 60,7 Mio. Euro (Ende Dezember 2005: 53,5 Mio. Euro) zugenommen. Die Eigenkapitalquote lag bei 79% (Ende Dezember 2005: 80%)

#### **Finanzprognose bestätigt**

Der Evotec-Vorstand ist optimistisch, die gesteckten Finanzziele für das Geschäftsjahr 2006 zu erreichen und bestätigt die Prognose vom 28. März 2006. Für das Geschäftsjahr 2006 erwartet die Evotec-Gruppe für das Geschäft, bereinigt um den Teil, den Evotec Technologies im zweiten Quartal an Olympus übertragen hat (annähernd 2,5 Mio. Euro Umsatz im Jahr 2005), ein Umsatzwachstum zwischen 0% und 5% gegenüber Vorjahr. Für Umsatz und operatives Ergebnis vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte der Services Division wird in absoluten Zahlen ein ähnlich hohes Niveau wie im Jahr 2005 erwartet. Das Umsatz- und Auftragsbuch der Evotec-Gruppe für 2006 hat per Juli auf 74 Mio. Euro zugenommen (Juli 2005: 69 Mio. Euro).

Im Einklang mit den steigenden Investitionen in interne Wirkstoffentwicklungsprogramme der Pharmaceuticals Division sowie den Einlizenzierungskosten von EVT 301 ist für 2006 ein deutlicher Anstieg der F&E-Aufwendungen geplant. Mit dem geplanten Start einer zweiten Phase II-Differenzierungsstudie für EVT 201 geht das Unternehmen davon aus, dass sie am oberen Ende der erwarteten Spanne von 30 bis 35 Mio. Euro liegen werden. Auf Basis dieser Prognose strebt Evotec eine Liquiditätsposition zum Jahresende 2006 von über 48 Mio. Euro an.

#### **Telefonkonferenz**

Evotec wird heute um 14.00 Uhr deutscher Zeit eine Telefonkonferenz in englischer Sprache durchführen. Jörn Aldag, Vorstandsvorsitzender, Dr. Dirk Ehlers, Finanzvorstand, und Dr. John Kemp, Executive Vice President

Research & Development Pharmaceuticals Division, werden Ihnen die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutern.

**Einwahlnummern:**

Europa: +49.(0)69.2222 3105 (Deutschland)  
+44.(0)20.7138 0841 (UK)

USA: +1.718.354 1358

Webcast: [www.evotec.com](http://www.evotec.com)

Eine Aufnahme der Konferenz wird für weitere 24 Stunden unter der Telefonnummer +49.(0)69.22222 0418 (Deutschland), +44.(0)20.7806 1970 (UK) und +1.718.354 1112 (USA), Passcode: 9956420#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter: [www.evotec.com](http://www.evotec.com) - Investors – Finanzberichte archiviert.

**Über Evotec AG**

Evotec ist ein führendes Unternehmen der Wirkstoffforschung und –entwicklung. In eigenen Forschungsprogrammen und in Auftragsforschungs Kooperationen generiert das Unternehmen hochwertige Forschungsergebnisse für seine Partner aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie.

In den eigenen Forschungsprogrammen hat sich Evotec auf die Entwicklung neuer Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) spezialisiert. Evotec verfügt über drei Programme in der klinischen Entwicklung: EVT 201, ein partiell-positiver allosterischer Modulator (pPAM) des GABA<sub>A</sub>-Rezeptors zur Behandlung von Schlafstörungen, EVT 101, ein Subtyp spezifischer NMDA-Rezeptor-Antagonist zur potenziellen Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung und/oder neuropathischer Schmerzen, sowie EVT 301, ein selektiver und reversibler MAO-B-Hemmstoff zur Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung.

In der Auftragsforschung hat sich Evotec als bevorzugter Partner für pharmazeutische und Biotechnologie-Unternehmen weltweit etabliert. Evotec verfügt über ein vollständig integriertes Angebot innovativer Forschungslösungen vom Target bis in die Phasen der klinischen Studien. Ihr Leistungsspektrum reicht von der Bereitstellung biologischer Testsysteme und Screening bis hin zur Optimierung von chemischen Substanzen in der medizinischen Chemie und zur Wirkstoffherstellung.

Im Jahr 2005 hat Evotec mit etwa 600 Beschäftigten in Hamburg, Deutschland, Oxford, England und Glasgow, Schottland einen Umsatz von 80 Mio. Euro erzielt.

[www.evotec.com](http://www.evotec.com)